

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION
13. Oktober 2021 || Seite 1 von 5

Eröffnung des neuen Gießereitechnikums des Fraunhofer IGCV

Genau zwei Jahre nach der Grundsteinlegung konnte das neue Gießereitechnikum des Fraunhofer IGCV in Garching am 13. Oktober 2021 eingeweiht werden. »Ein Ort für Forschung und Kooperation«, »Stärkung des Produktionsstandorts Deutschland« – viel Lob und Anerkennung wurden im Rahmen zahlreicher Gruß- und Festreden geäußert. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von dem neuen Gebäude, das künftig der Forschung an jedem Schritt des Gießvorgangs eine Heimat bietet: von der Formherstellung bis zum Veredelungsprozess.

Der Wissenschaftsbereich »Gießereitechnik« gehört zu den Kernkompetenzen des Fraunhofer-Instituts für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV. Mit großem Elan arbeiten die Forscherinnen und Forscher an individuellen Lösungen für die Industrie, um das Wissen und innovative Entwicklungen direkt in industrielle Anwendungen zu transferieren.

Im Fokus der Arbeit am Fraunhofer IGCV in Garching stehen dabei vor allem die Themengebiete Formstoffe, Sand- und Kokillengießverfahren und die Simulation. Neben neuartigen Ansätzen bei der Kombination von Formgrundstoffen, der Vorhersage von Gießprozessen und der Integration von Qualitätssicherungsmaßnahmen erforschen die wissenschaftlichen Mitarbeitenden die Einbettung von gießtechnischen Systemen in steuerungstechnische Gesamtlösungen und widmen sich so den Potenzialen der Industrie 4.0.

Den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich dieser Bereiche annehmen, steht in Zukunft eine ganz neue Forschungsumgebung zur Verfügung: das Gießereitechnikum in Garching. Im nun eingeweihten Gebäude finden sie die besten Voraussetzungen, um Innovationen in der Gießereitechnik voranzutreiben.

Eine neue Heimat für die Gießereitechnik

Im neuen Gebäude wird an jedem einzelnen Schritt des Gießvorgangs geforscht und Weiterentwicklungen vorangetrieben. Dies spiegelt sich auch im Gebäudecharakter wider. Von der Innenarchitektur bis zur Außenfassade leiten sich die Materialien von den Grundstrukturen der Rohstoffe und den Gießereimaterialien ab. Form- und Kernsand sowie metallische Oberflächen prägen das Erscheinungsbild des neuen Gebäudes.

Redaktionskontakt

Eva Kern | Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV | Am Technologiezentrum 10 | 86159 Augsburg
Telefon + 49 821 90678 -146 | www.igcv.fraunhofer.de | eva.kern@igcv.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR GIEßEREI-, COMPOSITE- UND VERARBEITUNGSTECHNIK IGCV

Auf der 1.500 m² großen Hauptnutzfläche werden künftig verschiedene Funktionsbereiche untergebracht. Im Zentrum steht dabei die Gießereihalle ergänzt durch Werkstätten, Laborbereiche, Besprechungs- und Seminarräume, Office-Bereiche für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Verwaltung sowie Gemeinschafts- und Kommunikationszonen.

Das neue Gießereitechnikum steht auf einer 36.500 m² großen Fläche, auf der der neue Fraunhofer-Forschungscampus entsteht. Neben dem Fraunhofer IGCV hat dort bereits das Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit AISEC ein Gebäude bezogen. Gerade in der Konzeptphase befindet sich der zukünftige Standort des Fraunhofer-Instituts für Kognitive Systeme IKS.

Der neue Fraunhofer-Forschungscampus steht in unmittelbarer Nähe zum Garching Campus der Technischen Universität München. Bereits bestehende Strategie- und Synergieeffekte mit den benachbarten natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten und Einrichtungen können besser genutzt und weiter ausgebaut werden.

Festakt zur Eröffnung des neuen Gießereitechnikums

Nachdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fraunhofer IGCV das Gebäude schon im Juli 2021 bezogen, wurde es am 13. Oktober 2021 Gästen aus Politik, Industrie und Wissenschaft in feierlichem Rahmen präsentiert.

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk, Institutsleiter des Fraunhofer IGCV und Verantwortlicher für den Wissenschaftsbereich Gießereitechnik begrüßte mit Prof. Dr. Raoul Klingner, Direktor für Forschungsmanagement und -governance der Fraunhofer-Gesellschaft die Gäste.

Prof. Dr. Raoul Klingner zeigte sich begeistert vom neuen Gelände und dessen Potenzial für die Zukunft: »Durch das neue Gießereitechnikum des Fraunhofer IGCV entsteht ein Ort für Forschung und Kooperation zu anwendungsorientierten Spitzentechnologien im Bereich der Gießereiforschung – einem wichtigen Zukunftsthema, da es Schlüsseltechnologien für viele Anwendungsbereiche und Branchen darstellt. Beispielsweise profitiert die Automobilwirtschaft durch Forschung im Bereich von Antriebskomponenten, Fahrwerksteilen und Struktur-Gussteilen«, so Prof. Dr. Raoul Klingner.

Darauf folgten weitere Grußworte. Roland Weigert, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie betonte in seinem Grußwort etwa die Wichtigkeit der bayerischen Gießereibranche mit ihren Zentren in Mittelfranken, Schwaben und der Oberpfalz mit über 11.000 Beschäftigten. Die Gießereibranche ist laut Weigert eine Schlüsseltechnik für viele Industrien, insbesondere für den Bereich Automobil- und Maschinenbau oder Luft- und Raumfahrt – denn kein Gehäuse von Windrädern oder wichtige Motorteile würden ohne das Gießen von metallischen Werkstoffen funktionieren. Da nur die Wissenschaft und die Forschung die Weiterentwicklung in der Gießereitechnik vorantreiben kann, sieht Weigert das

PRESSEINFORMATION

13. Oktober 2021 || Seite 2 von 5

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR GIEßEREI-, COMPOSITE- UND VERARBEITUNGSTECHNIK IGCV

Fraunhofer IGCV in der Verantwortung: »Es wäre klasse, wenn am neuen Forschungs- und Wissenschaftsstandort in Garching eine Antwort gefunden wird, wie künftig das Gießereiwesen mit grünem Wasserstoff oder Ökostrom betrieben werden kann. Forscherinnen und Forscher profitieren von einem idealen Forschungsnetzwerk aus natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten in naher Umgebung.«
Das neue IGCV-Gebäude der Fraunhofer-Gesellschaft wird, so Weigert, das neue Herzstück der Science City.

PRESSEINFORMATION

13. Oktober 2021 || Seite 3 von 5

Auch Prof. Dr. Thomas F. Hofmann, Präsident der Technischen Universität München, Dr.-Ing. Erwin Flender, Mitglied des Fraunhofer IGCV Kuratoriums, BDG e.V. und VDG e.V. und Christoph Göbel, Landrat des Landkreises München beglückwünschten das Institut zu seinem neuen Gebäude und betonten dessen Erfolge in der Gießereitechnik.

Prof. Dr.-Ing. Carsten Intra, Vorsitzender des Markenvorstands, Volkswagen Nutzfahrzeuge, verdeutlichte in seiner Festrede: »Der Neubau des Fraunhofer IGCV steht stellvertretend für den zunehmenden Bedarf an wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn in der Produktionstechnik insgesamt. Die Forschungsarbeit, die das Institut leistet, hilft sehr konkret, den Produktionsstandort Deutschland zu stärken und seine besondere Stellung in der Welt zu erhalten.«

Auf die Vorstellung des neuen Gießereitechnikums durch Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk und Dr.-Ing. Steffen Klan, Institutsleiter und Hauptabteilungsleiter Gießereitechnik am Fraunhofer IGCV, folgten Führungen durch das Gebäude.

Während des anschließenden Get-Togethers hatten die Gäste die Möglichkeit, sich im Rahmen von Demonstrationen mit Expertinnen und Experten des Fraunhofer IGCV über einzelne Forschungsthemen auszutauschen. Bei zünftigem Essen, Blasmusik und interessanten Gesprächen konnten die Gäste einen feierlichen Ausklang der Veranstaltung genießen.

- Ende -

(ca. 6800 Zeichen)

INFOKASTEN**Über das Fraunhofer IGCV**

Das Fraunhofer IGCV steht für anwendungsbezogene Forschung mit Schwerpunkt auf effizientem Engineering, vernetzter Produktion und intelligenten Multimateriallösungen. Das Institut ermöglicht Innovationen auf der Ebene der Fertigungsprozesse und Materialwissenschaften, der Maschinen und Prozessketten sowie der Fabrik und Unternehmensnetzwerke. Die knapp 160 Mitarbeitenden generieren interdisziplinäre Lösungen speziell für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik. Dabei wird das Wissen aus Forschung und Entwicklung in industrielle Anwendungen transferiert. Die Zusammenarbeit mit Industriepartnern in diversen Forschungsprojekten trägt zur Sicherung der nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas bei.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 75 Institute und Forschungseinrichtungen. Rund 29 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro. Davon fallen 2,4 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung.

Illustrationsvorschläge



Bild 1: Die Vorderseite des Gießereitechnikums des Fraunhofer IGCV | Copyright: Fraunhofer IGCV / Andreas Heddergott



Bild 2: Gäste der Eröffnungsveranstaltung bei Besichtigung der Halle | Copyright: Fraunhofer IGCV / Andreas Heddergott

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR GIEßEREI-, COMPOSITE- UND VERARBEITUNGSTECHNIK IGCV



PRESSEINFORMATION

13. Oktober 2021 || Seite 5 von 5

Bild 3: Die Referenten der Eröffnungsveranstaltung (v. l. n. r. Dr. Erwin Flender [BDG e.V. und VDG e.V.], Prof. Dr. Raoul Klingner [Direktor Forschungsmanagement und -governance der Fraunhofer-Gesellschaft], Frau Annette Gansmüller-Maluche [stv. Landrätin des Landkreises München], Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk [Institutsleiter des Fraunhofer IGCV], Prof. Dr. Thomas F. Hofmann [Präsident der Technischen Universität München], Prof. Dr. Carsten Intra [Vorsitzender des Markenvorstands, Volkswagen Nutzfahrzeuge] | Copyright: Fraunhofer IGCV / Andreas Heddergott